

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 27: Binnenschiffahrt und Wasserkraft

Rubrik: Die satirische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Heilbrunnen gegen Gicht, Rheuma, Nervenleiden etc.
Idealer Ferienaufenthalt

Prachtvolles Ausflugsgebiet

Kursaal — Thermalschwimmbad — Taminaschlucht

Auskunft durch das Verkehrsbureau

84

BAD RAGAZ

521 Meter ü. M.

DIE SATIRISCHE CHRONIK

In der Vermögensbestandsrechnung der Staatsbuchhaltung des Kantons Graubünden wird von Jahr zu Jahr ein Aktivposten aus dem Jahre 1798 betreffend die Kosten der Einquartierung französischer Truppen aufgeführt. — Da eine Begleichung dieses Postens bis heute nicht stattgefunden, wird der Bündner Regierungsrat sich genötigt sehen, die eigentlichen Urheber und Nutznießer jener Ausgaben aufzufordern, den für sie ausgelegten Betrag in irgend einer Form abzuverdienen, wie wir dieses Verfahren auch in Sachen Militärsteuer kennen. Sollte sich wider Erwarten die betreffende Mannschaft innerhalb 8 Tagen nicht stellen, so gedenkt der Bündner Regierungsrat mit Gewalt dahinter zu gehen. Ein Guthaben, das seit 1798 an-

steht, verliert selbst jeden historischen Reiz, wenn es nicht endlich einmal bezahlt wird. Die bewiesene Geduld des Regierungsrates ist bewundernswürdig und gehört samt dem besagten Dokument der bündner Staatsbuchhaltung absolut in das Landesmuseum.

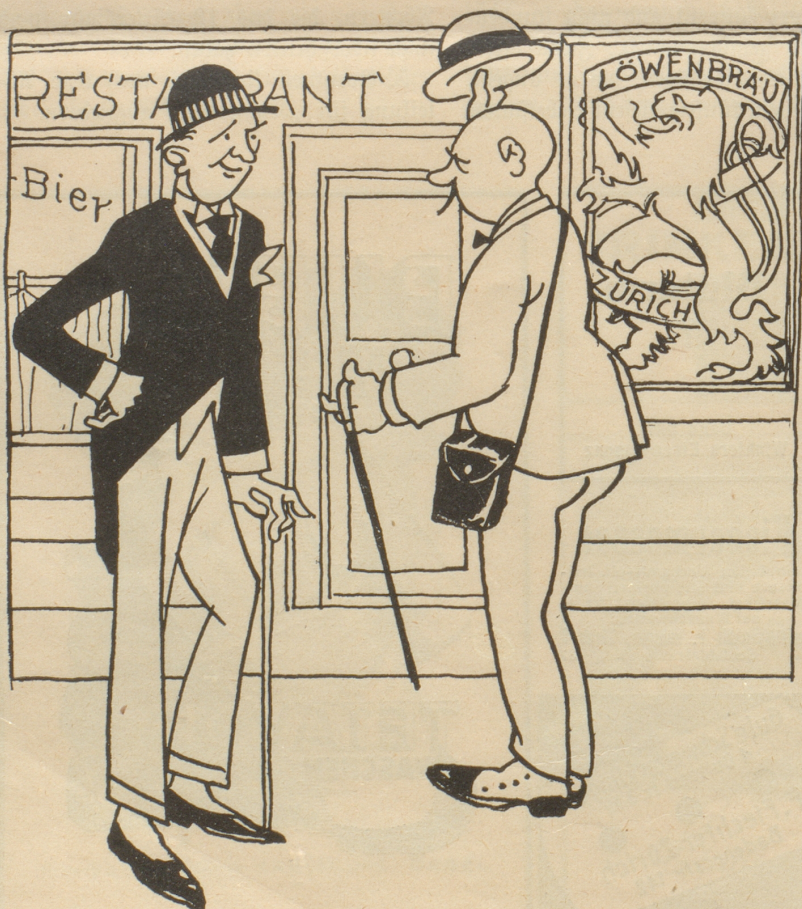
*

Die Musik soll nach neuester Forschung ein ausgezeichnetes magenstärkendes Mittel sein. Seit Einführung des Rundfunks sollen die Ärzte wegen Magenbeschwerden viel weniger in Anspruch genommen werden als früher. — Gestützt darauf wird nun eine Kommission eingesetzt werden, welche den Beeinflussungsgrad der einzelnen Musikstücke und Musikinstrumente auf die Magenwände festzustellen hat. Je nach dem Be-

fund dieser Untersuchung werden die Kompositionen z. B. nicht mehr in Symphonien, Menuette, Balladen und Großmutterchen eingeteilt, sondern in verstopfende, verdauende, durchfallende oder gar typhuserregende Werke. Der musikalische Wert der Werke stellt sich natürlich nach der Wirkung auf den Magen ein. Dadurch ist man endlich im 20. Jahrhundert dem tiefsten und eigentlichen Wert der Musik auf die Spur gekommen, wofür jeder Musikbegeisterte, Beflissene und Genießende der Wissenschaft außerordentlich dankbar sein wird, die unter diesen Kreisen in Zukunft keine Magenbeschwerden mehr denkbar sind.

*

Der Reingewinn der Spielfälle an der französischen Riviera wird



Auskunft.

Fremder: „Entschuldigen Sie, können Sie mir sagen, wo man hier ein gutes Glas Bier trinkt?“ — „Überall, wo's „Zürcher Löwenbräu“ gibt.“

Liebhaber

eines guten, realen

Ostschweizer Landweines

beziehen diesen mit Vorteil vom

Verband ostschweiz. landw.
Genossenschaften (V.O.L.G.) Winterthur

Preislisten und Gratismuster
zu Diensten

111

Gebundene Jahrgänge des

„Nebelspalters“

bilden eine humorvoll und satirisch gesehene Chronik der Zeitereignisse. Für Freunde des Humors bildet ein stattlicher Band in rot Halbleinen gebunden ein

schönes Geschenk

von steigendem, hohem künstlerischen und literarischen Werte. Preis des gebundenen Jahrganges Fr. 28.—.

Zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag
in Rorschach.



Alt-Nationalrat Otto Burger, Delsberg

im letzten Jahr auf 83,100,000 Franken veranschlagt. Die Einnahmen von Monte Carlo hingegen 112½ Millionen Fr. Die Einnahmen des Staates an Steuern sind dementsprechend. — Da wir in der Schweiz, nach der Abstimmung über die Glücksspiele, gar nicht wüßten, was mit solchem, meist von Amerikanern stammenden Gelde anzufangen wäre und unsere Moral auf philanthropischem Gebiete ja den Ausländern gegenüber viel höher steht, lehnen wir solche Einnahmen ab. Wir können nur Geld brauchen, das entweder aus Schnaps, Tabak oder sonstigen Genußmitteln in unserm eigenen höchstpersönlichen täglichen Gebrauche herausgefrunken, geraucht oder gegessen wurde.

So kann sich unsere Menschenfreundlichkeit unsern eigenen Landeskindern gegenüber am schönsten und fühlbarsten zeigen.

*

Ein Bericht aus Nidwalden besagt: Auszug aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 31. Mai 1926. Die vom Bureau namens des Rates dem Kloster St. Alara zu seinem Jubiläum übermittelten Glückwünsche werden genehmigt. — Was gedenkt man in Nidwalden aber zu tun, wenn einmal Glückwünsche übermittelt sind, die vom Regierungsrat nachträglich nicht genehmigt werden? — Nun, man wird bei der Post ein Rückzugsbegehren stellen, das 20 Rappen kostet, und die eidg. Post wird

ihr Möglichstes tun, der kantonalen Regierung ihre Glückwünsche, wenn auch etwas beschmutzt, wieder rückzustellen — alles für 20 Rappen.

*

Die Schwyzer Polizei ließ einen italienischen Automobilisten, der auf ein voranfahrendes Auto scharfe Schüsse abgegeben hatte, zwecks Erhebung einer zu deponierenden Summe nach dem italienischen Konsulat in Zürich reisen. Seither wartet das Bezirksamt in Schwyz vergeblich auf dessen Rückkehr. — Es ist dem Bezirksamt Schwyz gute Geduld zu wünschen, — wer weiß, ob mit den Jahren nicht jener italienische Automobilist durch die Gutmütigkeit der Schwyzer bezwin-

gen und begeistert zurückkehrt! Wir raten der Schwyzer Polizei an, sich des Auf-
rufes in der Presse zu bedienen, z. B. „An-
gelo fehr zurück, die Schwyzer Polizei
wartet mit aufrichtiger kindlicher Freude
deiner. Das Wiedersehen wird ein rüh-
rendes sein.“

*

In einer Zeitung liest man als Ab-
schluß des Artillerietages in Bern
folgendes:

„Sehr gute Resultate erzielten:

1. Richten am 7,5 cm Feldgeschütz =
7. Rang: Kanonier F. J.
2. Signalblasen = 2. Rang: Trompeter
S. M.
3. Handgranatenwerfen = 3. Rang: Te-
lephonkanonier B. W.
4. Wettshirren = 1. Rg.: Fahrer Th. D.
2. Rg.: Fahrer W. S.

Ehre und Ruhm solchem Schaf-
fen usw. Ehre und Gratulation den stram-
men Artilleristen.“

Ehre und Ruhm kann man bei uns
also nicht nur wettshießen, man kann sie
auch erblasen oder mit Richten und Gra-
natwerfen erreichen. — Wir sind ein
kolossal ruhmreiches Volk geworden, und
es wird soweit kommen, daß wir nicht
einmal mehr Kasserollen und Limburger
putzen noch Küngeli ruhmlos züchten kön-
nen; — und die übrige Menschheit steht
dabei, schaut uns kaum an und begreift



BLAUE PACKUNG / 10 STÜCK FR. 1.—
BRAUNE PACKUNG 10 STÜCK —.80

nicht, welcher Größe und welchem Ruhm
sie gegenüber steht! — Arme Menschheit!
Einden

*

Die Eidg. Stempelsteuer hat
in der Zeit vom Januar bis April d. J.
wieder 1,6 Millionen mehr abgeworfen
als in der gleichen Zeit des Vorjahres.
Nichtsdestoweniger soll sie gemäß dem be-
reits vorliegenden Gesetzesentwurf wie-
der erhöht werden. Das ist zweifelsohne

ganz in Ordnung, denn es ist nicht ein-
zusehen, warum sich der Bund mit mo-
natlichen Mehreinnahmen von rund
400,000 Fr. begnügen soll, wenn er noch
mehr bekommen kann. Und diejenigen,
die unbedingt stempeln wollen, sollen sich
das Vergnügen auch etwas kosten und
den Bund etwas verdienen lassen. Dafür
hat er ja auch die Arbeit damit, muß die
Stempelmarken drucken usw. Solange
„La poule aux oeufs d'or“ ja noch legt,
braucht man sich auch noch keine grauen
Haare wachsen zu lassen.

*

Eine merkwürdige Anschaffung beab-
sichtigt der zürcherische Stadtrat,
nämlich diejenige zweier Kleinautos für
die Einsammlung der Kleinfadaver.
Die Stadt Zürich muß trotz ihrer sprich-
wörtlichen Sauberkeit doch noch eine an-
sehnliche Menge verendeter Ratten und
Mäuse aufweisen, daß zu deren Beseiti-
gung gleich zwei Autos benötigt werden.
Andere Kleinfadaver können kaum in
Frage kommen, denn z. B. tote Katzen
können in Zürich nicht viel herumliegen,
da diese Lieblinge des Menschen nach der
großen Zahl der Inserate zu schließen,
die sich auf verloren gegangene Bißy be-
ziehen, eine weit nützlichere Verwendung
finden, wenn auch nicht seitens ihrer Be-
sitzer. De gustibus non est disputantur;
das bezieht sich aber nicht auf den Stadtrat



Der gute Einfall Serodent zu benützen bewahrt
Sie vor dem Ausfall Ihrer Zähne.

SERODENT

Zahncreme

Frs. 1. - die Tube überall erhältlich

CLERMONT & E. FOUET, PARFUMEURS. — PARIS-GENÈVE

A.B.C. liches

Oberte 66-Steinert & Co

KONSTR. 66 DEBN EIGERPLATZ
CHEMIGRAPHIE,
GALVANOPLASTIK, STEREOTYP

Rasi

der Rasiersprit hat, nach
dem Rasieren eingegeben,
keimtötende Wirkung.
Denkbar beste Hygiene.
Bevorzugtes, passend. Ge-
schenk für Herren. Fabr.:
Klement & Spaeth
Romanshorn.

Haupttreffer

im Laufe der nächsten
Monate in Schweizer-
Währung:

Fr. 125,000

ferner Fr. 62,500.-, 15,000.-,
10,000.-, 2500.-, 1500.- etc.

Man verlange sofort ohne
Verbindlichkeit den inter-
essanten Gratisprospekt
„M“ über gesetzlich er-
laubte Amienlose.

Schweiz. Vereinsbank, Zürich
Gegründet 1889

108

MASCHINENBAU ELEKTROTECHNIK
Technikum Konstanz

Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man
nach interessanter und leicht-
fasslicher Methode durch
42) brieflichen [Za 2917 g

Fernunterricht

Erfolg garantiert. 500 Referenz.

Spezialschule für Englisch

„Rapid“ in Luzern 666.

Prospekt gegen Rückporto.

Vorhänge

Jede Art
Jede Preislage.
Rideaux, Vitrages, Brise-bises,
Draperies, Mouters, etc. etc. etc.
HERMANN METTLER
Rideauxsticker, Herisau

GRATIS

versenden wir unseren illustr.
Prospekt über sämtl. hygienisch.
Bedarfsartikel. [86]

GUMMIHAUS JOHANNSEN

Rennweg 39, Zürich.

**BUCHDRUCKEREI
E. LÖPFE-BENZ
RORSCHACH**

TELEPHON 3.91

Sachgemäße Herstellung aller Druck-
Arbeiten für Behörden, Handel, Indu-
strie, Gewerbe, Vereine, Private.

Künstlerische Entwürfe für vornehme,
originelle Reklame-Arbeiten durch die
Mitarbeiter des Nebelspalters.

von Zürich, der schließlich besser wissen muß als wir, ob die beiden Kleinautos wirklich nötig sind oder nicht.

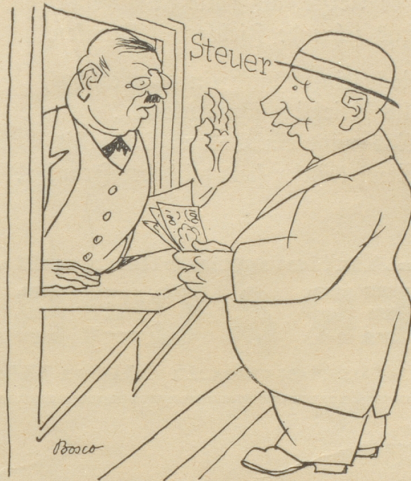
*

Eine hochwichtige Angelegenheit muß in Viberist die Wahl des Lehr-
lings für die Gemeindefanz-
lei sein. Sie wurde nämlich vom ge-
samten Gemeinderat in geheimer Ab-
stimmung vollzogen. Glücklicherweise er-
reichte ein Kandidat schon im ersten
Wahlgang das absolute Mehr, sonst wäre
am Ende noch eine Extrasitzung notwen-
dig geworden; auch Wahlrefuse, Gemein-
deversammlungen und noch anderes wäre
möglich gewesen . . . aber ein Lehrling
ist auch wirklich keine quantité négli-
geable, wenigstens in Viberist.

*

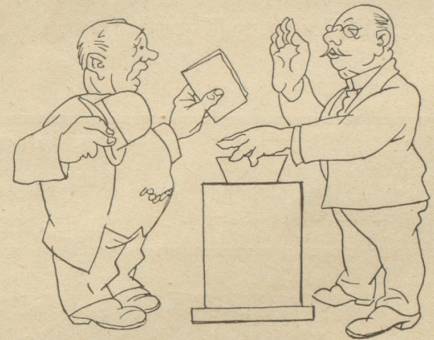
In der Bundesverwaltung und bei den
Bundesbahnen sind im Ganzen rund
5000 weibliche Arbeitskräfte
angestellt, das sind 7,6 Prozent aller im
Dienste stehenden Kräfte. Man kann bei
diesem Verhältnis, wo auf 14 männliche
nur 1 weiblicher Beamter oder Angestell-
ter kommt, wirklich nicht behaupten, daß
wir von Frauen regiert werden; Mi-
sogynie kommen also nicht auf ihre Rech-
nung, denn die Barrierenwärterinnen
und Posthalterinnen sind mitgezählt. Der
Umstand, daß diese letzteren verheiratet
sein dürfen, ändert an diesem Sachverhalt

nichts. Dagegen ist die Frage offen, ob
und in welchem Maße das eben Gesagte
modifiziert wird durch die Tatsache, daß
die männlichen Bundesfunktionäre
inklusive Bundesräte irgendwelcher Ein-
schränkung bezüglich Heiraten ebenfalls
nicht unterliegen. Sicher ist, daß hierin
bis jetzt jede Statistik versagt hat. *Eothario*

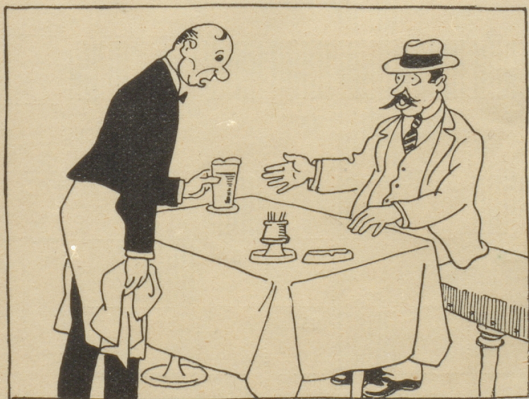


Im Kanton Neuenburg besteht
ein Gesetz, demzufolge Bürger, die wäh-
rend zweier Jahre die Steuer nicht be-
zahlt haben, nicht mehr stimmen dürfen.
Unter der Devise „*Kein Recht ohne
Pflichten*“ hat man das Gesetz, das
heute bekämpft wird, seiner Zeit unter
Dach gebracht. Das ist vielleicht etwas

mittelalterlich; denn nach der Verfassung
ist das Stimmrecht einem jeden Schwei-
zer gewährleistet. Immerhin haben wir
ja erfahren, daß man es mit der Ver-
fassung nicht immer genau nimmt. — In
der Ostschweiz, vor allem aber in Zü-
rich, scheint das Bedürfnis nach der
andern Seite dieser Bestimmung zu be-
stehen. Wir machen bei uns eher die Be-
obachtung, daß sich die Bürger nicht so
gar sehr zur Wahlurne drängeln, wenn
damit auch nicht gesagt sein soll, daß sie
gern und ungemahnt zur Steuerkasse ge-



hen. Trotzdem aber wäre für uns zu er-
wägen, ob man nicht die Devise aufstel-
len sollte: „*Keine Pflichten ohne
Rechte*“ und die Annahme von Steuer-
geldern von solchen Bürgern verweigern
müßte, die zwei Jahre lang nicht mehr
an den Abstimmungen teilgenommen ha-
ben? — *Paul Altherr*



Gast: Und wo sind d'Singers Brägeli?
Kellner: Sie händ jo nu es Bier b'stellt.
Gast: Sie sind au no en Bälle! Das isch doch selbstver-
ständli, daß zum Bier „Singer Brägeli“ ghöred!

Elchina

58

übertrifft alle andern Stärkungsmittel
an rascher und anhaltender Wirkung.

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.

Jeder Raucher sollte TRYBOL Zahnpasta benutzen.

Bei regelmäßigem Gebrauch verhindert sie Nikotinansatz an
den Zähnen, beseitigt üblen Mundgeruch und Raucheratem.
Auch starke Raucher können schöne und gesunde Zähne haben,
wenn sie für ihre Mundpflege regelmäßig TRYBOL verwenden.

Patria

Schweiz Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskasse
Centralverwaltung Basel Riffelgasse 35

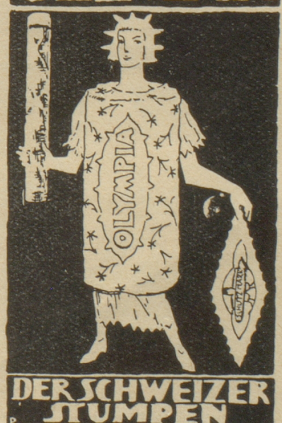
Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar auf trocke-
nem Wege, macht
schöne Frisur, be-
sonders geeignet für
Bei Tanz und Sport unentbehrlich. Zu haben
in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogerien
und Apotheken.



Nachahmen
weise zurück!

OLYMPIA



DER SCHWEIZER
STUMPEN